

Sitzungsbericht 18.01.2023

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 18.01.2023 gab Bürgermeister Joachim Bösenacker aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 14.12.2022 bekannt, dass dort Personal- und Grundstücksangelegenheiten sowie die Stundung von Forderungen behandelt wurden.

Der Punkt Fragezeit für Einwohner konnte entfallen, da es keine Wortmeldungen der Zuhörer gab.

Im folgenden Punkt der Tagesordnung wurde der fortgeschriebene Feuerwehrbedarfsplan vom Gemeinderat beraten und einstimmig befürwortet.

Ratsmitglied Manfred Hafner betonte die Bedarfsermittlung und eine ausreichende Ausstattung der Feuerwehr. Man werde im Rahmen des finanziell Machbaren die notwendigen Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen und Geräten in Angriff nehmen.

Die Bürgermeisterwahl wurde in der Sitzung vom 21.09.2022 auf den 12.03.2023 und eine etwaige Neuwahl auf den 26.03.2023 festgelegt. Nach der Gemeindeordnung kann die Gemeinde den Bewerberinnen und Bewerbern, deren Bewerbungen zugelassen worden sind, Gelegenheit geben, sich den Bürgern in einer öffentlichen Versammlung vorzustellen. Als Termin wurde hier Mittwoch, der 01.03.2023, ab 19 Uhr in der Sport- und Kulturhalle Epfenbach festgelegt. Jeder Bewerber erhält eine Redezeit von 15 Minuten für seine mündliche Vorstellung. Die Reihenfolge der Vorträge richtet sich nach der öffentlichen Bekanntmachung der zugelassenen Bewerbungen.

Bei der Vorstellung der Bewerber halten sich die anderen Bewerber in einem anderen Raum auf.

Eine Fragezeit nach der Vorstellungsrunde der Bewerber wird angeboten. Dabei sollen die Fragesteller zunächst ihren Namen nennen und angeben, ob die Frage an alle Bewerber, nur an einen oder an mehrere gerichtet wird. Es sind nur zwei Fragen je Bürger mit einer Dauer von jeweils 2 Minuten erlaubt. Die Antwortzeit der Bewerber beträgt je Frage ebenfalls 2 Minuten.

Der Gemeinderat stimmte der Verwaltungsvorlage für die Kandidatenvorstellung einstimmig zu.

Gemeinderat Adrian Ambiel fragte an, ob von der Kandidatenvorstellung eine „Livestream“-Übertragung erfolgen kann. Dieser Punkt wurde geprüft, gab Hauptamtsleiter Florian Rutsch hier zur Antwort. Karsten Emmerich fragte an, ob nach der Versammlung ein Verein für eine kleine Bewirtung sorgen könne, damit sich die Bürger austauschen können.

BM Bösenacker führte hierzu aus, dass die Vorstellungsrunde eine amtliche Veranstaltung ohne Bewirtung sei.

Im zweiten Halbjahr 2022 hat die Gemeinde Spenden in Höhe von insgesamt 2.900 € für folgende Bereiche erhalten: Feuerwehrwesen, Schulsport und Heimatpflege. Da unter den

Spendern auch BM Bösecker war, übernahm für diesen Spendenpunkt BM-Stellvertreter Dirk Rosenzopf die Sitzungsleitung. Die Annahme der Spenden wurde einstimmig beschlossen. Danach übernahm BM Bösecker wieder die Leitung der Gemeinderatssitzung.

Die zwei Bauanträge im Neubaugebiet Betheläcker wurden vom Gemeinderat befürwortet. Auf Fragen aus dem Gremium wurde berichtet, dass mit dem Abschluss der Erschließungsarbeiten ca. Mitte März 2023 gerechnet wird.

Die Höhe von verbauten Bordsteinen im Baugebiet soll aufgrund von Hinweisen von Gemeinderat Karsten Emmerich nochmals mit dem Planer und der ausführenden Baufirma geprüft werden.

In den Bekanntgaben der Verwaltung teilte BM Bösecker mit, dass das Hallenbad aller Voraussicht nach am 6. Februar 2023 nach Abschluss der Sanierungsarbeiten wieder geöffnet werden kann.

In den Fragen der Gemeinderäte ging es um folgende Punkte: Durchführung einer Brennholzversteigerung. BM Bösecker sagte, man könne diesmal wieder eine Holzversteigerung im Monat April 2023 ausführen. In den letzten beiden Jahren war dies wegen der Corona-Auflagen nicht möglich.

Jan Willfahrt bat darum, dass sich die Gemeinde mit der Thematik Ersatzstromversorgung auseinandersetzt. Dies wurde von BM Bösecker zugesichert.

Sigrid Schmitt bat darum, die Vereinstermine 2023 zu veröffentlichen. BM Bösecker gab zur Antwort, dass die letzten Vereinstermine einen Tag vor der Ratssitzung eingingen und die Veröffentlichung der Termine nun erfolgen könne.

Herbert Ziegler